

DGB BVV · Keithstraße 1 · 10787 Berlin

Runder Tisch Rentengerechtigkeit e. V.
Vereinsvorstand
Ferdinand-Avenarius-Str. 5
01277 Dresden

**Euer Schreiben vom 25.01.2024
an die DGB Vorsitzende Yasmin Fahimi**

15. Februar 2024

Lieber Kollege Polster,
lieber Kollege Weißborn,
liebe Kolleg*innen des Runden Tisches Rentengerechtigkeit,

Ihr habt Euch mit Eurem Anliegen, dass der DGB sich weiter für die Fragen der Berufsgruppen aus der Rentenüberleitung einsetzen möge, an Yasmin Fahimi gewandt. Yasmin dankt für Euer Schreiben und hat mich, der ich als zuständiger Abteilungsleiter auch an den einschlägigen Gesprächen des DGB mit dem BMAS beteiligt war, gebeten, Euch in ihrem Namen zu antworten.

Ich muss Euch leider sagen, dass wir in dieser Legislaturperiode keinen Spielraum mehr für eine Beförderung Eures Anliegens sehen. Unsere Austausch und Gespräche mit Vertreter*innen der Bundesregierung und der Regierungskoalition lassen hier keinen anderen Schluss zu.

Selbst die für alle Beschäftigten und Rentner*innen auf der Vorhabenliste der Koalition stehenden elementaren Fragen, wie beispielsweise nach der dauerhaften Stabilisierung des Rentenniveaus oder der Etablierung einer Kindergrundsicherung, harren trotz erheblichen Drucks durch Gewerkschaften und Verbände auf ihre Umsetzung. Die Durchsetzung von Leistungsausweitungen bzw. -verbesserungen erscheint angesichts der durch die Schuldenbremse verursachten schwierigen Haushaltslage des Bundes sowie aufgrund des inneren Zustands der Ampelkoalition nahezu ausgeschlossen. Bitter für alle Betroffenen!

Kontaktperson:

Markus Hofmann
Leiter der Abteilung
Sozialpolitik

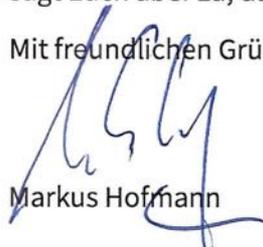
**Deutscher Gewerkschaftsbund
Bundesvorstand**
Keithstraße 1
10787 Berlin
Telefon: 030 24060-133

markus.hofmann@dgb.de
www.dgb.de

Unsere Zeichen: hf/schf/rp

Yasmin Fahimi würde daher zunächst von einem Treffen absehen wollen,
sagt Euch aber zu, dass Euer Anliegen auf der Agenda des DGB bleibt.

Mit freundlichen Grüßen



Markus Hofmann

cc: Yasmin Fahimi